

## Warum gehen Kinder in die KiTa? Fünf Gründe

Die Zeit in der KiTa ist für Kinder eine lehrreiche und wichtige Phase ihres Lebens, ob die Eltern arbeiten oder nicht.

Fünf Gründe, warum es sich lohnt, dass Ihr Kind in die KiTa geht:

**1 Lernen durch spielen:** Kinder sind von Natur aus neugierig. Die KiTa bietet jeden Tag neue Aktivitäten wie Malen, Basteln, Musikhören, Singen, Klettern und Bauen. Das macht den Kindern Spaß und sie entwickeln sich schnell weiter.

**2 Mit anderen Menschen umgehen:** Wenn Kinder mit anderen Kindern spielen, stärkt das ihre sozialen Fertigkeiten, wie Zusammenarbeit und Respekt. In der KiTa übernehmen Kinder auch typische Familienaufgaben, z.B. Tischdecken und Aufräumen.

**3 Vorbereitung auf die Schule:** In der KiTa werden die Fähigkeiten trainiert, die für einen guten Start in die Schulzeit wichtig sind. Die Kinder müssen noch nicht lesen und schreiben lernen, aber sie lernen Regeln einzuhalten, Konzentration und den Umgang mit Stift und Papier. Das schafft die Basis für einen erfolgreichen Schulbesuch. Deshalb soll jedes Kind ab dem 5. Lebensjahr unbedingt in der Kindergarten gehen.

**4 Deutsch lernen:** In der KiTa sprechen die Kinder mit den ErzieherInnen und den anderen Kindern Deutsch. Die ErzieherInnen singen mit den Kindern und lesen ihnen vor. Dadurch lernen die Kinder die deutsche Sprache viel schneller.

**Kinder im KiTa-Alter können sehr gut mehrere Sprachen gleichzeitig lernen und beherrschen. Darum ist es für Kinder umso besser, wenn sie in der KiTa Deutsch und zu Hause ihre Muttersprache sprechen lernen. Das ist sogar gut für ihre Entwicklung.**

**5 Zeit für die Eltern:** Während die Kinder in der KiTa betreut werden, haben Eltern freie Zeit: Sie gehen einkaufen, erledigen den Haushalt oder nutzen die Zeit, um zum Sprachkurs oder arbeiten zu gehen.

Die KiTa ist auch gut, um die eigenen Deutschkenntnisse zu verbessern, weil man jeden Tag in Kontakt mit anderen Eltern und den ErzieherInnen kommt.

## UNSERE KINDER, UNSERE ZUKUNFT

Das MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen hat es sich zum Ziel gesetzt, die Bildungschancen von Kindern mit Migrationshintergrund zu verbessern. Die Eltern nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein. Das Netzwerk fördert Eltern mit Zuwanderungsgeschichte dabei, sich bewusst und sicher für die Bildung ihrer Kinder einzusetzen.

Es vernetzt Migranteneltern, Migrantenorganisationen, interkulturelle Initiativen, Elternvereine und -initiativen der Migrantengemeinschaften. Acht regionale Netzwerke in Niedersachsen arbeiten zusammen, um die Anliegen der Eltern mit starker Stimme an Entscheidungsträger in Politik, Bildung und Verwaltung heranzutragen – regional und auf Landesebene.

**Informationen zum MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen und zu den Regionalnetzwerken**  
[www.men-nds.de](http://www.men-nds.de)

### Kontakt:

#### MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen

Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover  
Tel.: (0511) 9215106 Fax: (0511) 9215527  
[elternnetzwerk@amfn.de](mailto:elternnetzwerk@amfn.de) [www.men-nds.de](http://www.men-nds.de)

Das MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

Das MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen wird unterstützt durch:



Niedersächsisches  
Kultusministerium

**amfn**.e.V.

Ein Netzwerk der  
Arbeitsgemeinschaft  
Migrantinnen, Migranten und  
Flüchtlinge  
in Niedersachsen (amfn e. V.)



[www.men-nds.de](http://www.men-nds.de)



**Mein Kind besucht  
die Kindertagesstätte (KiTa)**

**Lernen - Spielen - Fähigkeiten stärken**

## Was bedeutet KiTa?

Eine Kindertagesstätte (KiTa) ist eine Betreuungseinrichtung für Kinder von 1 Jahr bis 3 Jahren (Kinderkrippe) von 3 Jahre bis 6 Jahren (Kindergarten)

### Ab wann hat mein Kind einen Anspruch auf die Betreuung in der KiTa?

Ab einem Jahr hat jedes Kind einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer KiTa.

### Wie finde ich eine KiTa für mein Kind?

Suchen Sie in der Nähe Ihres Wohnorts. Fragen Sie Verwandte, Freunde oder Nachbarn. Schauen Sie sich im Internet nach KiTas in der Nachbarschaft um. Wenn Sie in der Nähe keine KiTa finden, fragen Sie beim örtlichen Jugendamt nach.

### Wie melde ich mein Kind in der KiTa an?

Sie können Ihr Kind jederzeit direkt in einer KiTa anmelden. Fragen Sie in der KiTa nach, wie die Anmeldung organisiert ist. Machen Sie dies so früh wie möglich, mindestens drei Monate oder am besten sogar ein Jahr bevor das Kind in die KiTa gehen soll.

**! Tipp:** Stellen Sie ruhig Anträge in verschiedenen KiTas gleichzeitig. So ist die Chance größer, dass Ihr Kind einen Platz bekommt. Sobald ein Platz frei ist, werden Sie schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

### Kann ich mir die KiTa vor der Anmeldung anschauen?

Sie können sich die KiTa anschauen und die Betreuungspersonen kennenlernen. Machen Sie einen Termin mit dem Leiter/ der Leiterin aus.



## Was Sie noch wissen sollten:

### Wie lange wird mein Kind betreut?

Die Betreuungszeiten hängen von der Einrichtung und dem Platzangebot ab. Es gibt KiTa-Plätze für den ganzen Tag und nur vor-/ oder nachmittags.

### Bekommt mein Kind Essen in der KiTa?

In den meisten KiTas gibt es bestimmte Zeiten für Frühstück und Mittagessen. Fragen Sie am besten in der Einrichtung nach, ob Sie dem Kind das Frühstück mitgeben sollen, oder ob es dort etwas zu Essen bekommt.

Beim Essen achten die meisten KiTas darauf, den Kindern auch Alternativen zum Schweinefleisch anzubieten.

### Kostet die KiTa etwas?

Eltern bezahlen einen monatlichen Beitrag für die Kindertagesstätte. Dazu kommen die Kosten für das Essen. Wie viel Sie bezahlen hängt von Ihrem Einkommen ab. Wenn Sie wenig Geld haben, kann die KiTa auch kostenlos sein. Das letzte Kindergartenjahr vor der Schule ist in Niedersachsen für alle Kinder kostenlos.

### Wie kann ich in der KiTa mitwirken?

Das Bildungssystem in Deutschland setzt auf die Beteiligung der Eltern. Sie sollen aktiv mitmachen und ihre Kinder unterstützen. Dafür ist auch die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und ErzieherInnen wichtig. So können Sie sich in der KiTa aktiv beteiligen:

- Sprechen Sie die ErzieherInnen regelmäßig an und informieren Sie sich über die Entwicklung Ihres Kindes;
- Gehen Sie zum Elternabend, Elternkaffee und Elternnachmittag;
- Machen Sie bei Festen, Bastelnachmittagen usw. mit.

Die KiTas sind unterschiedlich, deshalb stellen Sie am besten diese Fragen:

Wo bekomme ich einen Anmeldebogen für die Anmeldung meines Kindes?

?

Wo soll ich den Anmeldebogen abgeben?

Wie lange wird mein Kind betreut?

?

Wann kann ich mir die KiTa anschauen?

?

Soll mein Kind das Frühstück mitbringen?

Gibt eine Eltern-Kind-Gruppe zum Kennenlernen der KiTa?

?